

Datum: 10. 05. 23

**Sicherstellung der Handlungsfähigkeit  
des Stadtjugendamtes im Kinderschutz****Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08113**

Beschlussvorlage des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 13.06.2023  
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

**An das Sozialreferat**

- Vorab per E-Mail -

**Geltend gemachter Mehrbedarf**

Gemäß der Sitzungsvorlage hat sich aufgrund der weltweiten gesellschaftlichen Entwicklungen die Notwendigkeit der geschützten Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in München erhöht.

Das Stadtjugendamt hat unterschiedliche Lösungsoptionen zur dauerhaften Sicherstellung der Handlungsfähigkeit im Kinderschutz geprüft und erachtet die Aufnahmeverpflichtung des städtischen Trägers einhergehend mit einer höheren Personalausstattung, dem Ausbau der Leitstelle sowie der Aufgabenausweitung der Fachsteuerung stationäre Erziehungshilfen als notwendig. Vor diesem Hintergrund wird ein dauerhafter Stellenmehrbedarf i. H. v. 13,5 VZÄ beantragt.

**Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats**

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt grundsätzlich keine Einwände gegen den in der Sitzungsvorlage beantragten Mehrbedarf. Die Unabweisbarkeit und Unplanbarkeit der beantragten Mehrbedarfe können nachvollzogen werden.

Die Finanzierung der Stellenbedarfe hat im Jahr 2023 aus dem Referatsbudget zu erfolgen. Für 2024 behält sich das Personal- und Organisationsreferat eine Beurteilung bezüglich der weiteren Finanzierung vor.

Zudem weist das Personal- und Organisationsreferat darauf hin, im Vortragstext (Ziffer 3.1) sowie im Antragstext (Ziffer 2) die aktuellen Jahresmittelbeträge zur Darstellung der Personalkosten zu verwenden.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Andreas Mickisch  
Berufsmäßiger Stadtrat